

(Ebook free) Wach auf und schrei!: Thriller

## Wach auf und schrei!: Thriller

Von Lotte Kinskofer

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

LOTTE KINSKOFER

Wach  
auf und  
**SCHREI!**

THRILLER



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #361378 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-18Erscheinungsdatum:  
2014-12-18File Name: B00K0NE2P6 | File size: 77.Mb

**Von Lotte Kinskofer : Wach auf und schrei!: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wach auf und schrei!: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel zu vorhersehbarVon Brina"Wach auf und schrei!" geht zu den Bchern, die leider schon viel zu lange ungelesen in meinem Regal standen. Um dies zu ndern, habe ich mir das Buch spontan geschnappt und in einem Rutsch

durchgelesen. Obwohl ich an die Geschichte recht wenig Erwartungen hatte, muss ich allerdings zugeben, dass ich letztendlich doch enttäuscht wurde. Dabei ist die Geschichte an sich wirklich schnell ausgelesen. Die Kapitel sind kurz und knackig, die Geschichte leicht und verständlich geschrieben und auch die Grundidee ist im Grunde genommen wirklich gut. Problem waren für mich allerdings die Figuren, mit denen ich absolut nicht warm wurde und die mir bis zum Schluss fremd und unsympathisch blieben. Ein weiteres Problem war für mich auch die Vorhersehbarkeit, denn es war für mich bereits sehr früh klar, wohin die Geschichte führen wird, sodass ich nicht mehr überrascht werden konnte und die Spannung somit immer mehr abgeflacht ist. Hierbei geht es um Miriam, die es aktuell nicht leicht hat. Während ihre beste Freundin Laura bereits seit Monaten im Wachkoma liegt, stirbt direkt zu Beginn des Buches ihre andere beste Freundin Kim, als diese bei einer Wanderung verunglückt. Da Miriam sich jedoch nicht mit Kims Tod abfinden möchte, stellt sie immer mehr Nachforschungen an und wird dabei selbst ein Opfer, denn letztendlich wird sie berfahren und landet im Krankenhaus. Gemeinsam mit dem Krankenpfleger Daniel stellt sie weiterhin Nachforschungen an und kommt der Sache immer mehr auf die Spur, allerdings muss sie sich auch damit abfinden, dass ihr zunächst nicht jeder glauben möchte. Das Cover ist sehr hübsch anzusehen und passt auch gut zu der Geschichte. Die Kurzbeschreibung liest sich nett und sorgt dafür, dass diese mein Interesse geweckt hat. Kurz gesagt: So gern ich "Wach auf und schrei!" auch mögen wollte, der Funke wollte bei mir einfach nicht berspringen. Die Figuren waren mir zu flach und unsympathisch und an Spannung hat es leider auch gemangelt, da die Geschichte von Anfang an zu vorhersehbar ist. Manchmal soll es wohl einfach nicht sein. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trotz offenem Geheimnis spannend Von Sandra Busch Ein Jugendthriller, da kann ich einfach nicht nein sagen. Außerdem klang der Klappentext wirklich interessant. Es gab zwar gleich zu Anfang einen kleinen Dämpfer, weil Miriam nicht mehr im Teenageralter ist, doch diese Tatsache trat schnell in den Hintergrund. Denn Laura liegt im Koma, nachdem sie einen Unfall hatte. Und wenig später -es sind keine drei Seiten- stirbt Miriams zweite beste Freundin Kim bei einem Bergunfall. Es ist also gleich von Anfang an etwas los und man wird direkt in die Geschichte hineingeschubst. Ich mag es, wenn sich der Bcher nicht mit langen Vorreden aufhalten. Wenn man den Rezentext nicht gelesen hat, dann ahnt man spätestens bei Miriams Unfall, dass all das keine Zufälle sein können. Das war wirklich extrem seltsam. Auch Miriam kommen nach diesem Unfall Zweifel und sie beginnt -soweit sie es im Krankenhaus kann- Nachforschungen anzustellen. Ehe sie es sich versieht, ereignen sich weitere unheilvolle Vorfälle. Das fand ich alles soweit ganz spannend. Genauso wie die Frage, ob und wie Miriam mit ihrem neuen Freund, dem Krankenpfleger Daniel, den Täter entlarven würde. Der ist nämlich durchaus clever und gewitzt und absolut kaltschnuzig, wenn es um die Durchsetzung seiner Pläne geht. Was ich dagegen überhaupt nicht spannend fand, ist die Frage, wer der Täter ist. Das lag für mich so ziemlich von Anfang an klar auf der Hand. Ich habe mich oft gewundert und den Kopf darüber geschüttelt, dass Miriam das nicht viel schneller erkennt. Ich schätze aber, dass die Story nicht darauf ausgelegt ist, ihre Spannung aus dieser Frage zu ziehen. Dafür ist die Antwort zu offensichtlich. Vermutlich soll die Spannung wirklich eher daher rühren, wann und wie Miriam dahinter kommt. Und ob und wie sie und Daniel dem Täter das Handwerk legen, und das funktioniert einwandfrei. Beim Finale habe ich mich tatsächlich dabei erwisch, wie ich am Fingernagel geknabbert habe. Mein spezieller Liebling hier war Krankenpfleger Daniel. Er ist einfach total nett und witzig. Ich habe oft über seine Sprache und die schlagfertigen Diskussionen zwischen ihm und Miriam lachen müssen. Und auch Miriams Bett Nachbarin ist nach dem ersten Schrecken einfach ein Original, liebenswert und alles andere als auf den Kopf gefallen. Ein Thriller darf also auch ruhig mal witzige Szenen haben. Mit 268 Seiten ist "Wach auf und schrei!" nicht gerade ein Wälzer. Ich habe es an einem Abend gelesen. Es ist einfach angenehm kurz, aber nicht zu kurz, und leicht zu lesen. Die Kapitel haben im Schnitt eine ganz ordentliche Länge. Mit jedem kommt man ein gutes Stück voran. Außerdem sorgen Kapitel aus Sicht des Täters für Abwechslung. In einer der letzten Rezensionen hatte ich bereits mal erwähnt, dass ich wie das Cover nicht besonders mag. Zu einem Thriller passen sie für mich einfach nicht richtig. Thrillercover sollten für mich eher düster sein. Dafür gefällt mir aber die schaurige Schriftart beim "schrei". Und auch den Kontrast der roten Blätter mag ich gerne. Es sind schöne Akzente im sonst eher schlichten Motiv. Fazit: Wer der Täter ist, das wird einem bei "Wach auf und schrei!" wirklich sehr schnell klar. Aus dieser Richtung kann also keine Spannung aufkommen. Die zieht die Geschichte hauptsächlich aus der Frage, wann Miriam die Sache durchschauen wird. Und ob es Daniel und ihr gelingen wird, den Täter zu entlarven und ihm das Handwerk zu legen. Ich gehe davon aus, dass das auch genauso gewollt ist. Und bei mir hat es prima funktioniert. Ein schöner Thriller-Happen für zwischendurch! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Erwachen bringt keine Erlösung aus diesem Albtraum! Hochspannung für Jung und Alt garantiert! Von Floh Diesen Jugendthriller habe ich ausschließlich ausgewählt, da mir der vielsagende Titel und das gelungene Cover samt Klappentext sehr zugesagt haben. Dieses Buch schreit förmlich danach gelesen und verschlungen zu werden! In dem (Jugend-)Thriller "Wach auf und schrei!", der mir bisher unbekanntes Autorin Lotte Kinskofer, erleben wir Nervenkitzel, Fesselung und absolute Unglückseligkeit und die schreckliche Gewissheit, als Leser das Offensichtliche nicht ändern oder anzeigen zu können. Eine Zerreißprobe für die Protagonisten, aber auch für die Leser! Egal ob Jung oder Jung geblieben. Erschienen im dtv Jugendbuch Verlag [...] Inhalt: "Eigentlich waren sie drei unzertrennliche Freundinnen, doch dann fällt Laura nach einem Unfall ins Koma und wenig später kommt Kim bei einem Bergunfall ums Leben. Und als Miriam anfängt nachzuforschen, wird sie prompt angefahren und landet im Krankenhaus. Sie ist sicher, dass es da einen Zusammenhang gibt. Doch niemand will ihr glauben. Und dann berfällt sie plötzlich ein schrecklicher Schwindel . .

."Zum Schreibstil: Ich lese absolut gerne Jugendbücher, bzw. Jugendthriller, da sie für mich immer noch eine ganz eigene Schärfe und ganz spezielle Note des Ausdrucks innehaben. Spannung einer ganz anderen intensiven Art mit interessanten Themen und jugendlicher Frische. Auch die mir bisher unbekannte Autorin Lotte Kinskofer beherrscht das Genre perfekt, denn mit ihrem Schreibstil begibt sie sich in die Welt der Jugendlichen und trifft somit genau den Stil der jungen und sich noch jung-fühlenden Leser. Lotte Kinskofer formt absolut lobenswert sympathische, flapsige und erfrischende Dialoge, sie trifft den Kern der Zeit und wirkt somit nicht aufgesetzt oder gekünstelt. Eine gelungene Gratwanderung, der dem Wunsch Jugendlicher aber auch Erwachsener gerecht wird. Mit ihrem unterhaltsamen und facettenreichen Erzählstil und der Wahl der Protagonisten und Themen schafft die Autorin Kinskofer eine Welt, die erschüttert, erschreckt, wachtrüttelt und unheimlich viel Ohnmacht hervorruft. Ohnmacht nicht nur bei den Charakteren im Buch, sondern auch beim gepackten Leser, der immerzu in die Story eingreifen und wachtrütteln möchte. Das Offensichtliche liegt hier so nahe, doch niemand scheint es zu erkennen, außer der machtlose Leser. WOW! Hochspannung auf idealem Niveau! Von dieser Autorin mag ich gerne mehr lesen und halte die Augen offen!

Schauplätze: Der Autorin gelingt es durch reale Darstellung der Schauplätze eine Welt des jugendlichen Alltags zu schaffen. Sehr genau hat sie die Eindrücke eingefangen und gibt diese im Buch an die Leser weiter. Gerade die noch unberührte Freundschaft der drei Models (wobei Miriam schon eher aus dem Jugendalter entwachsen ist) zeigt ein bekanntes Bild des jugendlichen Lebens, bis diese aus den Ängeln gerät, da unheilvolle Todesfälle und nahezu unmögliche Zufälle und Unfälle Miriam verzweifeln lassen. Im Krankenhaus schafft Miriam einen Entschluss, sie muss den Dingen auf den Grund gehen. Der Krankenhausalltag zeichnet ein sehr spezielles und authentisches Bild der Kulissen ab. Interessant, vielseitig und abwechslungsreich. Das ganze Geschehen wird durch die gelungene Darstellung der Autorin Lotte Kinskofer mit nützlichen und vielen Details zum Leben und Tod erweckt. Auch der Umgang mit aktuellen Medien und der Zeitgeist der Jugendlichen passen sich hervorragend in das Geschehen ein und runden die Geschichte stimmig ab. Ich fühlte mich gleich mitgerissen und konnte mich kaum von den Kulissen und Schauplätzen lösen. Sehr nahegehend und echt. Miriams Leben welches niemals mehr so sein wird wie zuvor....

Charaktere: Auch bei der Wahl der Charaktere punktet die Autorin Kinskofer weiterhin haushoch. Sie hat neben realen Schauplätzen auch gleich Protagonisten erschaffen, die alltäglicher und realer nicht wirken können. Gleich zu Beginn ermöglicht die Autorin ihren ein klares Bild der einzelnen Psychogramme und Persönlichkeiten und bietet zusätzlich eine gelungene Auswahl an Nebenrollen. Gerade das Seelenleben und die Gedankenwelt von Miriam und ihrem Freund dem Pfleger Daniel lassen den Leser nicht mehr los. Zuvor diese grausamen Schicksale und Todesfälle der beiden Freundinnen und der mysteriöse Unfall von Miriam selbst, welches für sie und Daniel zur Zerreißprobe wird. Auf der Suche nach den Antworten und dem Täter müssen sich die Charaktere einer Herausforderung stellen, denn nicht alles scheint so, wie es zu sein scheint. Für uns Leser ist das Offensichtliche so greifbar, doch den Charakteren im Buch werden ganz andere tiefgründigere Herden gestellt. Kann eine junge Seele all diese Strapazen durchstehen ohne wahnsinnig zu werden? Tief und eindringlich wird hier ein jeder Charakter vorgestellt, der Täter ist schnell für den Leser erkannt, doch die Charaktere tappen lange im Dunkeln. Neben all der Dramaturgie und Spannung fehlt es den Figuren im Buch aber nicht an nistiger Ironie, Flapsigkeit und spontanem Witz. Sehr gut, das mag ich. Die Personen sind sehr gut geschildert und verkörpern ihren Part im Roman gekonnt. Man identifiziert sich schnell mit einzelnen und findet Eindrücke aus der eigenen Jugend wieder. Eine hervorragende Auswahl der Protagonisten. Doch der eigentliche Star der Handlung ist jemand ganz anderes, den man lieber gar nicht so intensiv kennenlernen möchte... (mehr verrate ich hier nicht!)

Meinung: Manches wirkte auf mich sehr beklemmend und ich musste beim Lesen häufig meinen Blickwinkel verstellen, das hat mir wirklich gut gefallen. Ein grandioser Jugendthriller. Dieses Buch ist so leise geschrieben und ruft so laut hinaus, dennoch treffen die Dialoge, die Gedanken und die Probleme, die Miriam und auch Daniel und Co erfahren, den Leser mitten ins Nervenkitzel und der Umgang mit dem Verlust und der traurigen Erkenntnis und wird so sehr real, dass es schmerzt! Dennoch gibt es hier so viele Lichtblicke, aus denen der betroffene Leser so viel Kraft und Mut schöpfen kann die Spannungsmomente zu berstehen. Einfach sehr gekonnt umgesetzt! Dennoch driftet diese Handlung nicht in Melancholie und Herzschmerz ab, sondern baut sich zu einer Spannung auf, die sich beim Lesen kaum noch ertragen lässt. Das ist genau das, was ich an Jugendthrillern so sehr schätze, diese gedrosselte Form von mörderischer Spannung und stetig nagenden Nervenkitzel ohne ins Bodenlose oder Abstossende zu gleiten. Ich bin sehr gefesselt, erschüttert und auch gewarnt. Aber vor allem bin ich entsetzt, schockiert und auf Alarmbereitschaft. Ich wurde unterhalten, durfte gespannt die Dinge verfolgen, wurde in die Irre geführt und fühlte mich in das Geschehen aus "Wach auf und schrei!" mit allen Sinnen verwickelt. Lotte Kinskofer bedient viele Emotionen und glänzt mit Spannung und Überraschungen! Für mich ein unbertrefflicher Jugendthriller der auf ganzer Linie begeistert und darüber hinaus... Einziges kleines Manko: manche Kapitel oder Passagen wurden auf den nur knapp 290 Seiten zu schnell abgehandelt, da hätten gerne intensivere Auseinandersetzungen stattfinden können und das Buch hätte sich über weitere Seiten sicherlich gefreut. So wirkte es an einigen Stellen etwas gehetzt und berholt!

Die Autorin: "Lotte Kinskofer, geboren 1959 in der Nähe von Regensburg, studierte Germanistik, Anglistik und Kommunikationswissenschaft in München. Sie arbeitete als Redakteurin bei verschiedenen Zeitungen und lebt heute als Autorin und Drehbuchautorin in München."

Zum Cover: Ein atemberaubendes und ansprechendes Cover, ideal für einen Jugendthriller. Genau der Zielgruppe angepasst. Fazit: Das Buch lässt mich zurück, mit einem wirklich positiven

Gesamteindruck. Das Buch wirft einen aus der Bahn und holt einen auch wieder zurck. Eine absolute Leseempfehlung fr Jung, jung geblieben und Alt! 4 Sterne.

KurzbeschreibungWer nachforscht, lebt gefhrlich!Miriams Freundin Laura liegt nach einem schrecklichen Unfall im Wachkoma. Um bei ihr sein zu knnen, sagt Miriam sogar die Bergtour mit ihrer anderen Freundin Kim ab. Und dann verunglckt Kim auf eben jener Tour unter mysterisen Umstnden. Miriam forscht nach, und pltzlich stellt sich auch die Frage nach der Ursache von Lauras Unfall. Und warum wird Miriam selbst immer fter von Schwindelattacken heimgesucht? KurzbeschreibungWer nachforscht, lebt gefhrlich!Miriams Freundin Laura liegt nach einem schrecklichen Unfall im Wachkoma. Um bei ihr sein zu knnen, sagt Miriam sogar die Bergtour mit ihrer anderen Freundin Kim ab. Und dann verunglckt Kim auf eben jener Tour unter mysterisen Umstnden. Miriam forscht nach, und pltzlich stellt sich auch die Frage nach der Ursache von Lauras Unfall. Und warum wird Miriam selbst immer fter von Schwindelattacken heimgesucht? ber den Autor und weitere MitwirkendeLotte Kinskofer, geboren 1959 in der Nhe von Regensburg, studierte Germanistik, Anglistik und Kommunikationswissenschaft in Mnchen. Sie arbeitete als Redakteurin bei verschiedenen Zeitungen und lebt heute als Autorin und Drehbuchautorin in Mnchen.